

ANZEIGE

**Attraktive Konditionen ab 89,00 € sichern**

Energieverbrauch kombiniert: 5,3-5,2 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 120-119 g/km; CO2-Klasse: D.

## Farbe an. Alltag aus. Unser Allstar-Leasing.



Ihr Volkswagen Partner **Volkswagen Automobile Hamburg GmbH**  
volkswagen-hamburg.de



Marco Bischof und Galeristin Kirsten Roschlaub vor Werken seines Vaters

### Neuer Standort

Sie sei ein wenig aufgeregt und freue sich sehr auf die neuen Räume in der Milchstraße, sagte Kirsten Roschlaub. Zehn Jahre lang stellte die Galeristin am Mittelweg aus und präsentierte dort international bekannte Künstler – nun ist es Zeit für einen anderen Standort. Ihr zu Ehren und zum Start ihrer neuen Galerie hatte Alexandra von Rehlingen zu einem exklusiven Dinner geladen. Zur Eröffnung zeigt die Galeristin Werke des Starfotografen Werner Bischof. Der Schweizer, der 1954 bei einem Autounfall in den peruanischen Anden starb, gilt als einer der wichtigsten Reportage-Fotografen des 20. Jahrhunderts. Sein Sohn Marco, der aus Zürich angereist kam, verwaltet das künstlerische Erbe seines Vaters und erklärte: „Mein Vater hatte seine eigene Art der Kommunikation, und nur so konnten seine Bilder im Ausland entstehen.“ Die Ausstellung läuft bis zum 19. April.

ANZEIGE

**müller-klug & krüll**  
immobilien & co

☎ 040/47 33 29  
Mittelweg 41 a · Hamburg

### TREFFPUNKT

## Wenn die Presse im „Atlantic“ feiert

Der Presseball gilt auch in seiner 75. Auflage als das gesellschaftliche Medienereignis der Hansestadt. Dass Journalisten nicht nur recherchieren, sondern auch feiern können, bewiesen sie im „Atlantic“, als sich eine lange Polonaise bildete und die Festsäle eroberte. Mitten auf dem Parkett gesichtet: Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik. So bewiesen etwa Schleswig-Holsteins früherer Ministerpräsident Torsten Albig, „Ernährungs-Doc“ Matthias Riedl sowie „Tagesthemen“-Moderator Ingo Zamperoni langes Tanzvermögen zu den Klängen der Band „Max and Friends“. Wem die Füße schmerzten, der konnte auf Blasenpflaster zurückgreifen. Die gratis Exemplare lagen auf der Damentoilette parat und wurden gerne genommen. Eine Nacht im Feierrausch und der Tradition, so durfte eine Tombola nicht fehlen, und gefühlt so schnell wie selten zuvor waren die Lose verkauft. Während es früher etwa einen Gutschein im Wert von 3000 Mark für



eine Wohnungseinrichtung zu gewinnen gab, war der diesjährige Hauptpreis eine Luxusreise nach Dubai. Apropos Gewinne: Den Erich-Klabunde-Preis, mit dem sozialpolitisch herausragende journalistische Arbeiten seit 1957 ausgezeichnet werden, erhielt in diesem Jahr Severin Pehlke für seinen Fernsehbeitrag „NDR Story – Richter und Täter – Wiedersehen auf St. Pauli.“ Mit Blick auf die Historie des Presseballs sagte Moderator Yared Dibaba: „75 steht in der Numerologie für Lernen, Wachstum, Wandel und Weisheit, die man nach außen gibt. Ich finde, das passt zu der Branche der Presse.“ Für ihn selbst fühle sich der Event, bei dem er seit rund 15 Jahren dabei ist, nahezu wie ein Zuhause an. „Es ist toll, hier immer wieder bekannte und neue Gesichter zu treffen.“ Doch auch die schönste Ballnacht ist einmal vorbei. Während nachweislich die Gäste 1901 zum ersten Presseball mit Kutschen vorgefahren kamen, wartete nun ein Mercedes-Shuttle für die Heimfahrt vor der Tür.



Matthias Riedl, Medicum Hamburg, und Kirsten Heinze, myfooddoctor



Eröffnungstanz: Antonia Opp, Stage School, mit Peter Tschentscher (SPD)



News-Moderator Ingo Zamperoni mit seiner Frau Jiffer Bourguignon



Asklepios-CEO Joachim Gemmel mit seiner Frau Annegret Gemmel



Letlands Honorarkonsulin Sabine Sommerkamp-Homann mit ihrem Sohn Alexander (l.) und ihrem Mann Klaus



Peter Prinz (l.) und Johanna Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, Suzana und Lulzim Zhuta, Forward Energie



Judith Kroon, Rolf Eric Habben Jansen, Hapag Lloyd, Ron Prosor, Botschafter Israel und seine Frau Hadas Prosor (v. l.)



Alexandra von Rehlingen zusammen mit Dierk und Peggy Cordes



TV-Moderatorin Frauke Ludowig und Guido Maria Kretschmer

## Alle sind im „Bridgerton“-Fieber

Tragödien, Opulenz und Liebesgeschichten definieren die feine Gesellschaft, um die es sich in der weltweit erfolgreichen Serie „Bridgerton“ dreht. Passend zum vierten Staffelstart auf Netflix hat Guido Maria Kretschmer eine eigene kreierte Kollektion herausgebracht und diese im Rahmen eines – ganz an die Serienkulisse angelehnten – Dinners im „Pellicano“ vorgestellt. „Mode ist die Haut der Seele“, sagte der Designer und verwies darauf, dass seine

Kleider, Blusen, Röcke und Hosen eine Liebeserklärung an Romantik, Eleganz und innere Stärke seien. Von historischen Kleidern war Dana Schweiger am Schwärmen: „Die Liebe zum Detail mit all den Verzierungen, Perlen und Rüschen damals war enorm. Kaum vorzustellen, dass jedes einzelne Stück handgefertigt war.“ Auf mehr Drama und Liebesgeschichten freut sich bereits Schauspielerinnen Lilli Hollunder: „Ich bin sichtlich nach dieser Serie.“



Luna Schweiger (l.) mit ihrer Mutter Dana Schweiger



Star-Visagistin Serena Goldenbaum (l.) und Model Petra van Bremen

ANZEIGE

## EXPERTENTAG IN HAMBURG 10.2.



ALFRED SISLEY Le Chantier de Matrat, Moret-sur-Loing, 1888  
Ergebnis: € 378.000

**LEMPERTZ**  
1845

WIR SCHÄTZEN UND VERSTEIGERN IHRE KUNST

Expertentag in Hamburg: 10. Februar

Moderne und Zeitgenössische Kunst, Photographie  
Alte Meister, Kunstgewerbe. Juwelen, Schmuck & Uhren, Asien, Afrika

Terminabsprache erbeten: T 030-27 87 60 80  
hamburg@lempertz.com www.lempertz.com

## Promis kellnern für den Lufthafen

Wenn sich Promis eine Kellnerschürze umbinden und im Spiegelsaal des Palazzo ein Vier-Gänge-Menü servieren, dann tun sie das für den guten Zweck. Mit der Aktion wird seit acht Jahren der Lufthafen des Altonaer Kinderkrankenhauses unterstützt, von dem Cornelia Poletto die Schirmherrin ist. „Der Reinerlös des Abends geht an die jungen Patienten“, sagte die Star-Köchin. Immer gerne mit dabei ist Boris Entrup, der inzwischen als Servier-Profii gilt und sich Sneaker anzieht. „Man rennt den ganzen Abend eine Rampe rauf und runter, das kann mit Lederschuhen sehr rutschig wer-

den“, sagte der Visagist. Zum Charityabend brachte die ehemalige Profi-Boxerin Ina Menzer ihre Mutter mit: „Wenn sie bei mir zu Besuch ist, ist sie eine große Hilfe für mich und ich habe dann sozusagen Urlaub.“ Erfahrungen in der Gastronomie sammelte TV-Moderator Johannes B. Kerner bereits zu Schulzeiten. Als Schüler arbeitete er während der Sommerferien bei Burger King für 7,23 D-Mark die Stunde. Statt Pommes und Hamburgern brachte er den Gästen jetzt eine Rote-Bete-Kreation, Kürbis-suppe mit Lachsücken, Entenbrust und Schokoladentörtchen an die Tische.



Palazzo-Gastgeberin Cornelia Poletto mit TV-Koch und Gastronom Tim Mälzer



Beauty-Experte Boris Entrup (l.) und Schauspieler Nikolas König



Die ehemalige Profi-Boxerin Ina Menzer (r.) und ihre Mutter Katharina Menzer



Musiker Rolf Zuckowski (l.) und Moderator Johannes B. Kerner



Moderatorin Nova Meierhenrich zusammen mit Koch Brian Bojsen



Sopranistin Julia Kretschmer-Wachsmann und TV-Moderator Dennis Wilms